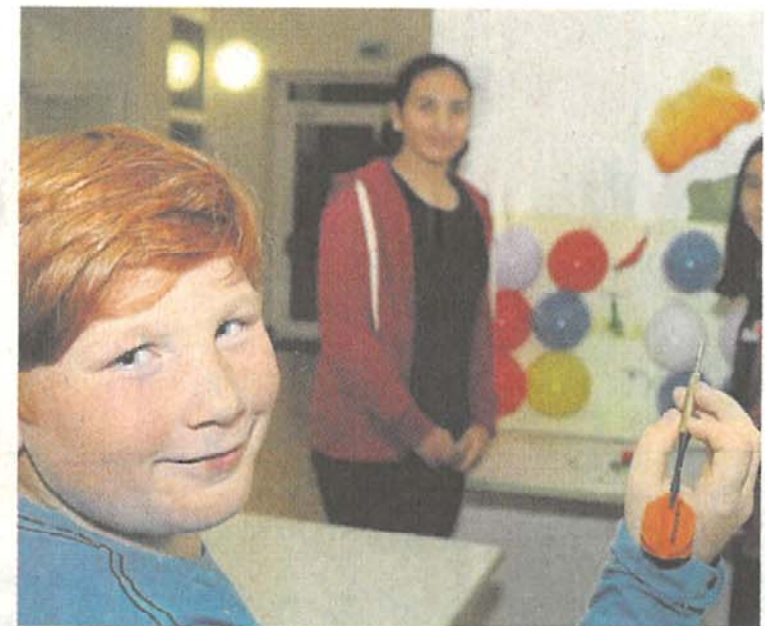




„Was mag nur in den Kästen sein?“ Paul, Theo, Henry, Marlon, Julia, Larissa und Mandy rätseln.

FOTO: MÜHLKE



Anton versucht, mit dem Pfeil einen Ballon zu treffen. Vorher geht Lara natürlich aus dem Weg.

FOTO: MÜHLKE

Abenteuer Großmarkt

Schüler organisieren Mini-Volksfest mit Autoscooter, Viehmarkt und Popcorn

Lemförde – Wenn in Brockum alle Zeichen auf Großmarkt stehen, ist das Spektakel in aller Munde. Natürlich auch bei den Schülerinnen und Schülern der Von-Sanden-Oberschule in Lemförde. Am Freitagabend gab es im Schulgebäude schon mal einen Vorgeschmack von dem, was sie in den kommenden Tagen im Nachbarort Brockum erwarten dürfen: den Von-Sanden-Großmarkt.

Eingeladen hatte die evangelische Jugend um Diakon

Ingo Jaeger alle Schüler der fünften und sechsten Klassen, sich in das Abenteuer Großmarkt zu stürzen. In der Trainee-AG hatten die 17 Schülerinnen und Schüler aus den neunten Klassen, die sogenannten Paten, und zwei Jugendliche aus der zehnten Klasse das Abenteuerspiel für die jüngeren Schüler aus den Jahrgängen fünf und sechs mit Jaeger vorbereitet. Es ging darum, im Schulgebäude und auf dem Schulgelände die Attraktionen eines Groß-

markts im Miniformat nachzustellen.

Da gab es Autoscooter, Dosenwerfen, Popcorn, Ballon-Dart, Geisterbahn, Labyrinth und einiges mehr. Nicht fehlen durfte natürlich der traditionelle Viehmarkt. Umgesetzt haben die Macher diese Themen mit viel Ideenreichtum. Die Autoscooterfahrten fanden mit dem Bobby-Car statt, für die Geisterbahn wurde ein Klassenraum abgedunkelt, und in einem Parcours stießen die Mädchen

und Jungen auf Schlangen und Knochen und wurden, wie eben in der richtigen Geisterbahn, auch manchmal nass.

„Aber Viehmarkt, im Schulgebäude?“ Diese Frage mag sich wohl manch ein Leser stellen. Doch auch hier waren die Macher nicht zu stoppen. Es galt, Tier-Puzzles zu legen und in Fühlkästen allerlei tierische Freunde zu ertasten.

„Wir sind schon so gespannt auf die Geisterbahn“,

sagten Ina, Jana, Nele, Marleen, Lena und Jessica voller Vorfreude. Schnell noch ein gemeinsames Foto an der Fotobox mit Verkleidung gestellt und ab ging die Post in den Mini-Vergnügungspark.

Gut drei Stunden lang waren die Mädchen und Jungen mit den verschiedenen Aktivitäten beschäftigt. Bevor es zur Großmarktparty ging, spendierte der Förderverein der Von-Sanden-Oberschule noch Pommes Frites und Getränke.

hm